

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 16

Vereinsnachrichten: Mitteilungen der Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes
in München 2 NW. 18

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18.

An Geldsendungen gingen ein vom 1. bis 31. Juli 1914:

Albert Duve, B. 6.—. Freidenkerverein Wien 9.60. R. Braun, B. 1.50. Joh. Kochner, S. 3.—. R. J. Wald, B. —.60. S. Serbin, S. 2.—. Volkstblatt, B. 1.25. J. Kober, C. —.80. W. Steinhauser, B. —.75. R. Hoffmann, B. 1.—. R. Niet, C. 4.25. A. Lorenz, S. 1.40. Dr. E. Hochstaedter, S. —.75. Herm. Dietrich, S. —.75. Th. Holzmann, S. —.75. Jul. Wolff, M. —.75. Fr. Hofmann, B. —.75. Dr. Jannert, R. —.75. O. Hummel jr., S. 29.50. B. Krager, B. 2.—.75. Moritz Broch, B. 4.—. Th. Drey, R. 11.30. Brüder Suchst, W. 10.20. Frau A. Gold, B. 5.—. Fr. Roth, M. 3.—. S. Jaffe, M. —.25. Jos. Schmidt, C. 2.—. S. Mathias, T. 2.—. Deutsch-Schweiz. Freidenkerbund Zürich 168.79. Frau Dr. Obach, W. 1.—. Rud. Koppenhagen, L. 3.75. Rob. Wantoch, L. 2.59. L. Sack, S. 3.30. Aug. Wilhelm, C. 4.—. A. Witterlich, A. 3.—. R. J. Weber, L. 5.25. C. Herrmann, B. 5.—. Hugo Mupp, D. 4.25. Freidenkervereinigung Gießen 40.50. S. Goll, R. 1.—. S. Schuster, B. 6.05. Otto Weißbach, A. —.25. Freidenkerverein Hagen 20.—. S. Müllerich, C. 4.50. Eva Meinke, B. 5.—. Ortsgruppe Karlsruhe 5.09. Verein „Globus“, Annaberg 8.40. Freidenkerverein Zittau 11.52. Freidenkervereinigung Frankfurt a. M. 20.—. S. Kornische, Buchhandlung, R. 2.27. Freidenkerverein Dortmund 33.—. Güttlin, A. 1.—. Freidenkerverein „Darwin“, München 70.—. Ph. Böhle, C. 18.—. J. Cellarius, H. —.75. Freidenkerverein Düsseldorf 100.—. Karl Seiler, M. —.70. G. Zimmermann, B. 1.05. C. Wid, S. 20.20. Moritz Kaufmann, S. 5.12. R. Schweinberger, S. 4.50. A. Reiff, G. 8.50. L. Umbach, C. 2.50. G. Franzische Postbuchhandlung, M. 1.85. Freidenkerverein Merscheid 13.63.

Freidenker-Kalender!

Gegen Einsendung von 1 Mk. versendet die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 franco zwei Kalender für das Jahr 1914 und je einen von 1913 und 1912.

Zahlungen an die Geschäftsstelle

(Bundesbeiträge, Abonnements- und Inseratengelder etc.) erfolgen portofrei durch Zahlkarte auf das Postcheckkonto Nr. 1919, Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes — Postfachamt München. Zahlkarten sind durch uns und auf jedem Postamt kostenlos zu haben.

Freidenker-Siegel Reklame-Marken!

Mindest-Abnahme 100 Stück in 5 Farben à 20 Stück zu 50 Pf. franco, 1000 Stück zu 4 Mk. franco. Bei Mehrbezug wird Rabatt gewährt.

Wir bitten alle Bundesfreunde um die Verbreitung unserer Reklame-Marken zugleich als Propaganda-Mittel, besonders jetzt zur Reizezeit.

Geschäftsstelle München.

Die Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden

sucht möglichst zum 1. Oktober d. J. unter günstigen Gehalts- und Pensionsbedingungen einen

Prediger

der gleichzeitig den Religionsunterricht an ca. 170 Schulkinder zu erteilen hat. Theologen von entschieden freisinniger Weltanschauung, oder sonst geeignete akademisch gebildete Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnisabschriften und Angabe ihres Lebenslaufes bei unserem Vorsitzenden, Herrn Architekt Phil. Schmidt, Egldystr. 5, bis zum 1. August d. J. schriftlich melden.

Wiesbaden, 2. Juli 1914.

Der Ältestenrat.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. J. Bonnet in Zürich II; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Dresden A. 34. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).

„Freie Jugend“

Der neueste Band:

Tier und Mensch ist erschienen.

Die bisher erschienenen Bände

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 2. „Schiller und Goethe“ | 11. „Abenteurer“ |
| 3. „Charakterstärke“ | 12. „Tollstol“ |
| 4. „Eroberung des Himmels“ | 13. „Völkerfrühling“ |
| 5. „Wunder und Märchen“ | 14. „Aus eigener Kraft“ |
| 6. „Helden“ | 15. „Leistung“ |
| 7. „Kämpfe“ | 17. „Verfälschung“ |
| 8. „Treue“ | 18. „Unsere Lieben“ |
| 9. „Himmel und Erde“ | 19. „Kinder des Volkes“ |
| 10. „Amerika“ | 20. „Konrad Teubler“ |

Kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Cts., 5 Bände Mk. 3.—, Frs. 3.75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lassen sich die Verbreitung der „Freien Jugend“ angelegen sein, namentlich die Eltern, die keine Gelegenheit haben ihre Kinder in unseren Ideen erziehen zu lassen, sollten es nicht veräumen, unsere „Freie Jugend“ zur Aufklärung ihren Kindern zum Lesen zu geben.

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Jetzt zur Reizezeit ist unseren Gesinnungsfreunden Gelegenheit geboten, sich sowohl die Verbreitung unseres Bundesorgans „Der Freidenker“, als auch die Gewinnung neuer Mitglieder angelegen sein zu lassen. Zu diesem Zwecke versenden die Geschäftsstellen gern auf Wunsch franko Agitationsmaterial, Freidenker-Nummern, Flugblätter, Aufnahmeformen.

Im Interesse und zur Förderung unserer Bestrebungen möge ein Jeder bedacht sein, eifrig zu agitieren und dadurch die Zahl unserer Anhänger vermehren zu helfen.

Die Geschäftsstellen München und Zürich.



„Der Freidenker“

und der

„Freidenker-Kalender“

sind auf der großen

Fachzeitschriftenschau der buchgewerblichen Weltausstellung Leipzig 1914

vertreten.

Postkarten! Aufnahme vom Deutschen Freidenker-Kongress in Breslau

das Stück zu 10 Pfg., 6 Stück 50 Pfg. versendet die

Geschäftsstelle München.

Wer hilft?

Ein langjähriger Kämpfer für Recht u. Freiheit ist durch die plögl. Einberufung seines Teilhhabers gezwungen, an dessen Hinterbliebenen in nächster Zeit laut Vertrag 2000 Mk. zurückzugeben. Zu diesem Zwecke sucht bei völliger Sicherstellung in seiner Existenz bedrohter, durchaus ehrlicher Geschäftsmann 2000 Mk. aufzunehmen. Guter Zins und peinlich pünktliche Rückzahlung garantiert. Gefl. Off. u. Hilfe a. d. Exp. d. Wl.